

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Projektgruppe Lokale Ökonomie / Redaktion Stadtteilzeitung "Hallo Hallschlag"

am 14.06. 2012 im Stadtteilbüro

Es waren 4 Teilnehmer anwesend, 2 entschuldigt.
Protokoll: Herr Böhler

1 Neuauflage Stadtteilfehrer Hallschlag

Herr Böhler berichtet aus der letzten HAK-Sitzung ("Hallschlag Aktiv – Arbeitskreis der offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen für Kinder ab 6 Jahren und ihrer Kooperationspartner im Hallschlag): Vor einigen Jahren wurde ein Stadtteilfehrer Hallschlag als Din A5-Heft veröffentlicht, in dem Adressen von allen Einrichtungen im Hallschlag gesammelt sind. Dieser ist nicht mehr aktuell und soll neu aufgelegt werden. Finanziert werden könnte ein Teil davon über den Verfügungsfonds.

Zunächst soll die Redaktionsgruppe "Hallo Hallschlag" beraten, ob eine Verbindung zur Stadtteilzeitung hergestellt werden kann. Ergebnisse der Diskussion waren:

- ▶ Es wird grundsätzlich infrage gestellt, ob der Stadtteilfehrer in dieser Form noch gebraucht wird, an wen er sich richtet.
- ▶ Der Stadtteilfehrer ist ein reines Nachschlagewerk. Wird dieses genutzt?
- ▶ In der Stadtteilzeitung wurde schon über viele Einrichtungen berichtet, jeweils auch mit ausführlichen Informationen zur Einrichtung und Kontaktdaten. Teilweise waren Berichte und Infos auch schon mehrfach in der Stadtteilzeitung.
- ▶ Auf der letzten Seite der Zeitung sind wichtige Adressen aus dem Stadtteil veröffentlicht. Diese Liste ist nicht vollständig, was jedoch auch nicht der Anspruch ist (da andere Adressen zum Beispiel direkt bei den Berichten stehen).
- ▶ Die Stadtteilzeitung hat durch die vielseitigen Berichte und Themen sowie das Layout eine gute Qualität. Diese könnte verloren gehen, wenn z.B. der Stadtteilfehrer als Sonderausgabe von "Hallo Hallschlag" erscheint, da so der Charakter der Stadtteilzeitung verwässert wird (würde wie "Hallo Hallschlag" aussehen, wäre aber ein Nachschlagewerk).
- ▶ Die umfassende Zusammenstellung des Stadtteilfehrers kann in eine "Hallo Hallschlag" Ausgabe nicht integriert werden.

Vorschlag:

- ▶ Überprüfen, über welche Angebote / Einrichtungen in der Stadtteilzeitung bisher noch nicht berichtet wurde und dies in den nächsten Ausgaben einbinden.
- ▶ Die Adressen des Stadtteilfehrers aktualisieren und überprüfen.
- ▶ Alle Adressen mit den vorhandenen Kontaktdaten auf der Homepage www.zukunft-hallschlag.de abgleichen.
- ▶ Über die bestehende Homepage könnte ein dauerhaftes Nachschlagewerk im Internet veröffentlicht werden (evtl. als pdf mit Blätter-Funktion). Eine Gruppe aus dem HAK könnte zu Layout und Struktur Vorschläge erarbeiten.

2 Sammlung von Inhalten für die Herbstaussgabe 2012

- ▶ In der nächsten Ausgabe soll es kein Schwerpunktthema geben.
- ▶ Bericht über SWSG-Mieter (Interview mit Mietern nach Sanierung oder Zugezogenen, die sich im Hallschlag wohl fühlen)
- ▶ Interview mit Herrn Bauer (Besenwirtschaft) über positive Veränderungsprozesse im Hallschlag.
- ▶ 3-5 Verfügungsfondsprojekte vorstellen
- ▶ evtl. Bericht über Umbaupläne Jugendhaus
- ▶ Thema Musik: Bericht über Konzerte im Jugendhaus / Musik bei Jugendlichen
- ▶ Hinweis "Hundeklo" Naststraße / Römerkastell
- ▶ Berichte Bürgergärten, Geschichte, Bücherecke oder andere TG / PG
- ▶ Firmenportrait Blumen Hermann ?
- ▶ Infos Soziale Stadt allgemein, Treppenfest, Stand zu versch. Maßnahmen, Tag der Bürgerinfo September,...
- ▶ Termine, Veranstaltungshinweise

3 Geplante Terminkette

- ▶ 11. Sept. Redaktionssitzung, 18.30 Uhr
- ▶ 5. Okt. Deadline Artikel, Anzeigen, Berichte
- ▶ 11. Okt. Endredaktion, Sitzung, 19 Uhr
- ▶ ab 23. Okt. Druck
- ▶ ab 5. Nov. Verteilung

4 Idee Adventsstand / Weihnachtsbeleuchtung

- ▶ Durch den Spendeneingang und die geringeren Kosten der Weihnachtsbeleuchtung ist diese auch 2012/2013 wieder möglich.
- ▶ Herr Glass erläutert die Idee eines Glühweinstands im Hallschlag zur Adventszeit. Dieser könnte z.B. die ersten 10 Tage im Dezember an der Kreuzung Hallschlag / Am Römerkastell aufgebaut werden (vor BW-Bank). Schulklassen oder Einrichtungen betreuen vor- oder nachmittags für einige Stunden den Stand (Glühwein, Punsch, Kuchen). Der Verkaufserlös kommt den Einrichtungen zugute.

Über das Stadtteilbüro wird zunächst die Bereitschaft von Schulklassen / Einrichtungen abgefragt, einen solchen Stand zu nutzen. Danach können weitere Organisationsschritte folgen.

5 Termine und Verabredungen

Die nächste Sitzung des Redaktionsteams findet am 11. September um 18.30 Uhr statt.

Wer	Macht was	Bis wann
STM	Rückmeldung HAK Stadtteilführer	HAK-Sitzung 28. Juni
STM	Abfrage Bereitschaft Glühweinstand	vor Sommerferien